

Das Konzept der Bibliotheken

Eine Bibliothek ist zunächst einem Ordner sehr ähnlich. Sie ist an sich auch nicht anderes als ein Container für Ordner und Dateien. Im Gegensatz zu einem Ordner kann eine Bibliothek aber Dateien beinhalten, die an mehreren und unterschiedlichen Speicherorten, z.B. in mehreren beliebigen Ordnern auf Ihrem Computer und dem Netzwerk, gespeichert sind.

Sie können eine Bibliothek verwenden, um alle Dateien anzuzeigen, die ein gemeinsames allgemeines Merkmal haben, z.B. alle Textdokumente oder Musikdateien, unabhängig davon, wo diese Dateien gespeichert sind. Schließlich ist es im Konzept der Bibliotheken gleichgültig, wo die jeweilige Datei gespeichert ist.

Sie können eine Bibliothek als eine Art Sammelcontainer betrachten, der es Ihnen ermöglicht, sich Dateien

- nach bestimmten Kriterien
- aus den unterschiedlichsten Speicherorten
- dynamisch und damit flexibel

anzeigen bzw. auflisten zu lassen.

Ähnlich wie die in diesem Kapitel bereits vorgestellten gespeicherten Suchen enthält die Bibliothek Dateien nicht direkt, sondern lediglich eine Art Zeiger auf die gesuchten Dateieigenschaften in anderen vordefinierten realen Ordnern. Beispielsweise können Sie, wenn Sie Ihre Musikdateien auf mehreren Ordnern auf Ihrer Festplatte und auf einem externen Laufwerk gespeichert haben, auf alle Ihre Musikdateien gleichzeitig mithilfe der vordefinierten Bibliothek Musik zugreifen.

Standardmäßig gibt es bereits vier vordefinierte Bibliotheken: *Bilder*, *Dokumente*, *Musik* und *Videos*.

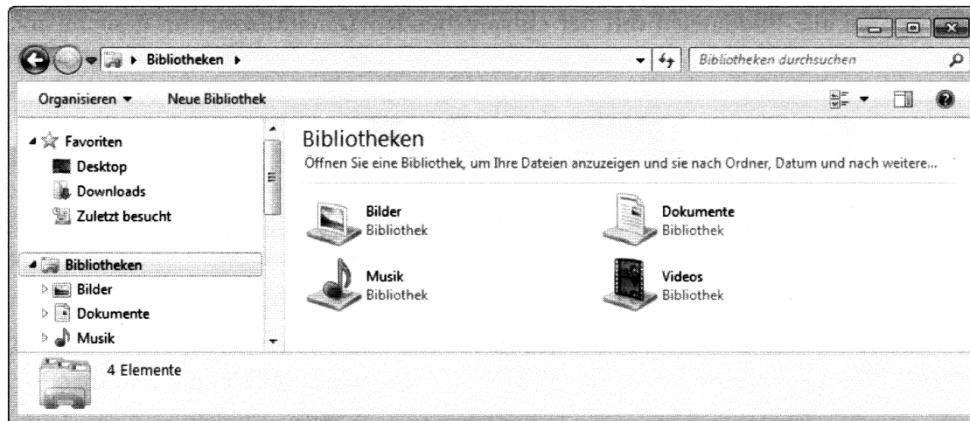


Abbildung 2.28 Die Darstellung der Bibliotheken im Windows-Explorer

Beim Öffnen einer Bibliothek erhalten Sie zunächst einen Überblick über die Ordner, die quasi für den Inhalt der Bibliothek durchsucht werden und damit für den angezeigten Inhalt der Bibliothek verantwortlich sind. Standardinhalt der bereits vorgegeben Bibliotheken sind der Benutzerordner, also die ehemaligen *Eigenen Dateien* und die *Öffentlichen Ordner*.

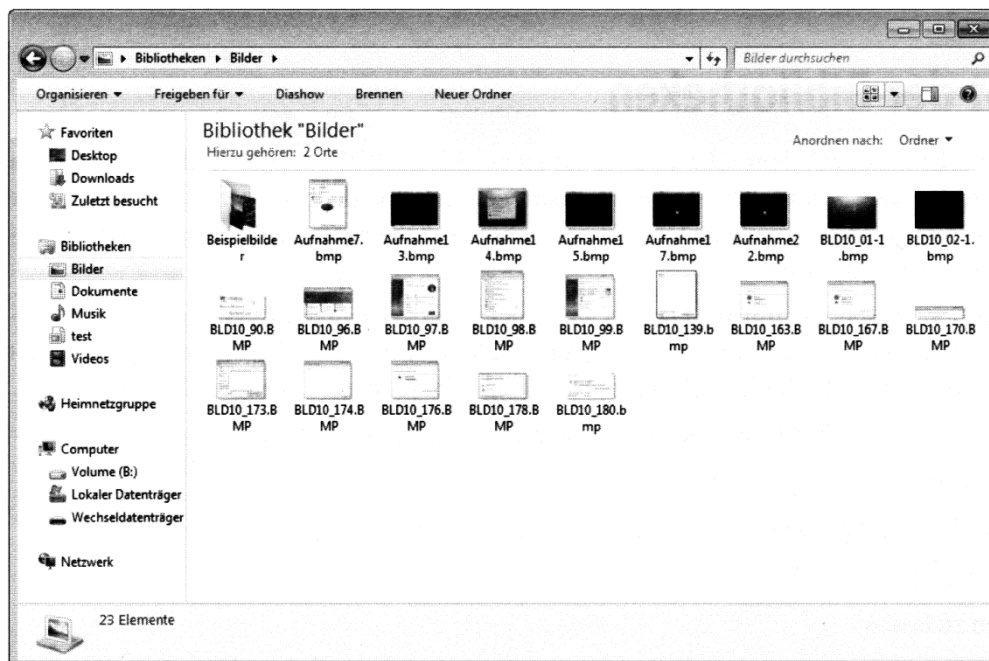


Abbildung 2.29 Die Bibliothek Bilder

Einen Ordner in die Bibliothek aufnehmen

Es ist ganz einfach, einen weiteren Ordner in eine vorhandene Bibliothek aufzunehmen. Im Windows-Explorer finden Sie bei einer geöffneten Bibliothek links oben den Link *Hierzu gehören:* und dort beispielsweise den Eintrag *2 Orte*. Die Zahl gibt die Anzahl der in der jeweiligen Bibliothek enthaltenen Suchordner an.

Bibliothek "Dokumente"
Hierzu gehören: 2 Orte

Abbildung 2.30 Link, um weitere Bibliotheken hinzuzufügen

1. Klicken Sie zunächst auf den Link der Orte bei *Hierzu gehören:*, um das Dialogfeld aus Abbildung 2.31 zu öffnen.

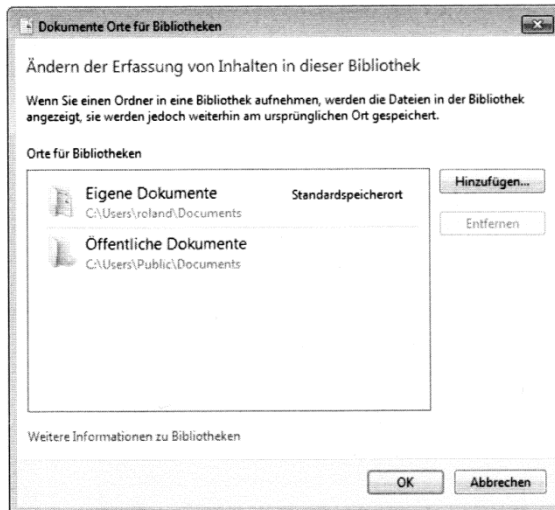


Abbildung 2.31 Hinzufügen oder Entfernen von Ordnern in einer Bibliothek

2. Sie können jetzt mit der Schaltfläche *Hinzufügen* weitere Ordner auswählen und in Ihre Bibliothek aufnehmen oder mit der Schaltfläche *Entfernen* auch wieder entfernen.

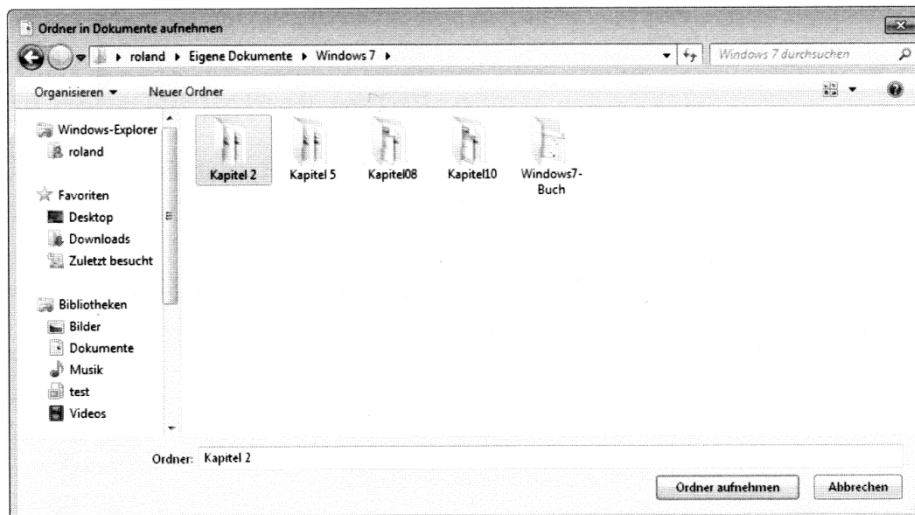


Abbildung 2.32 Einen Ordner auswählen und in die Bibliothek aufnehmen

ACHTUNG Wenn Sie einer Bibliothek einen Ordner hinzufügen und anschließend sofort die Bibliothek öffnen, kann es sein, dass der Inhalt des neu hinzugefügten Ordners noch nicht gleich angezeigt wird. Windows 7 muss zuerst noch einen Index für den neuen Ordner aufbauen, und das kann – entsprechend der Ordnergröße und der Recherauslastung – ein paar Sekunden oder auch Minuten dauern.

Das Konzept der Bibliotheken funktioniert auch für Wechseldatenträger. Beim Aufnehmen eines Ordners einer mobilen Festplatte gab es in der praktischen Umsetzung keinerlei Probleme. Beim geplanten Aufnehmen eines Ordners von einem USB-Stick wird allerdings häufig eine Fehlermeldung produziert.

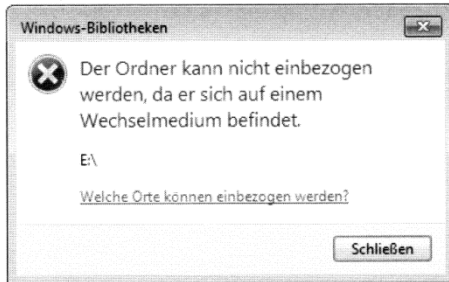


Abbildung 2.33 Fehlermeldung bei einem USB-Stick

Die Unterstützung von USB-Sticks ist geräteabhängig und muss im Einzelfall einfach getestet werden.

Befindet sich ein Ordner auf internen oder externen Festplatte gibt es allerdings keinerlei Schwierigkeiten und schon ist die Bibliothek erweitert.

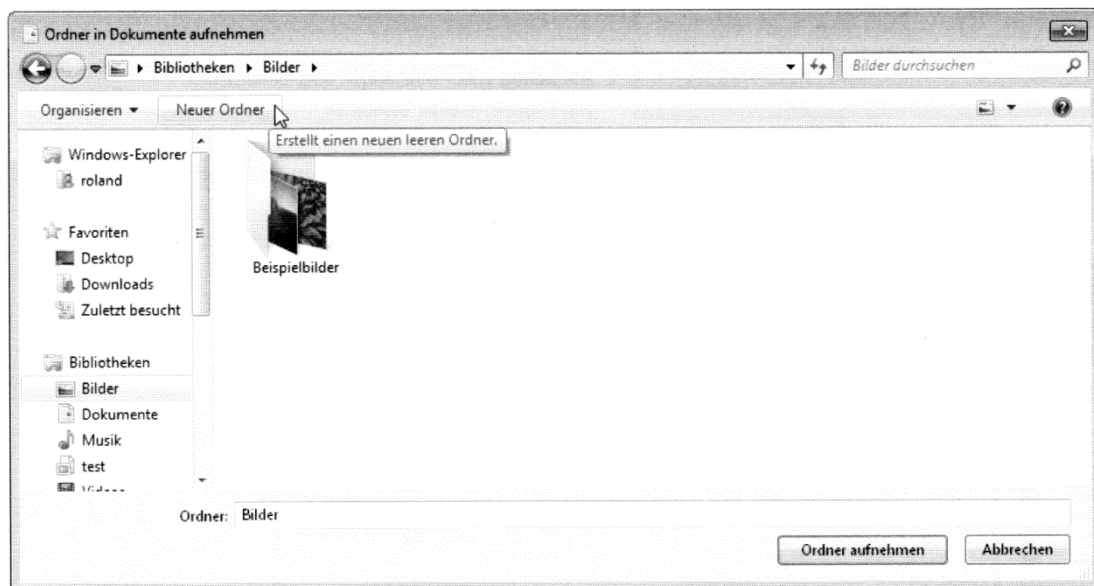


Abbildung 2.34 So erstellen Sie einen Ordner in der Bibliothek

Bei der Aufnahme von Ordnern in eine Bibliothek können noch zusätzlich zwei wichtige Informationen über die Bibliothek verwaltet werden: der *Standard-Speicherort* und die *Reihenfolge der Suche*.

Die Einstellung *Als Standardspeicherort festlegen* legt fest, in welchem Ordner der Bibliothek eine neue Datei gespeichert wird, wenn Sie direkt in der Bibliothek abgelegt wird.

Die *Reihenfolge der Suche* wird hierarchisch von oben nach unten festgelegt und kann beim Suchen über viele Ordner schneller das gewünschte Ergebnis liefern.

So können Sie diese Einstellungen ändern:

1. Klicken Sie im Dialogfeld aus Abbildung 2.31 im Bereich *Orte für Bibliotheken* mit der rechten Maustaste auf einen Ordner.
2. Verschieben Sie im Kontextmenü mit Nach oben oder Nach unten den Ordner nach oben oder nach unten oder legen Sie den Ordner als Standardspeicherordner fest.

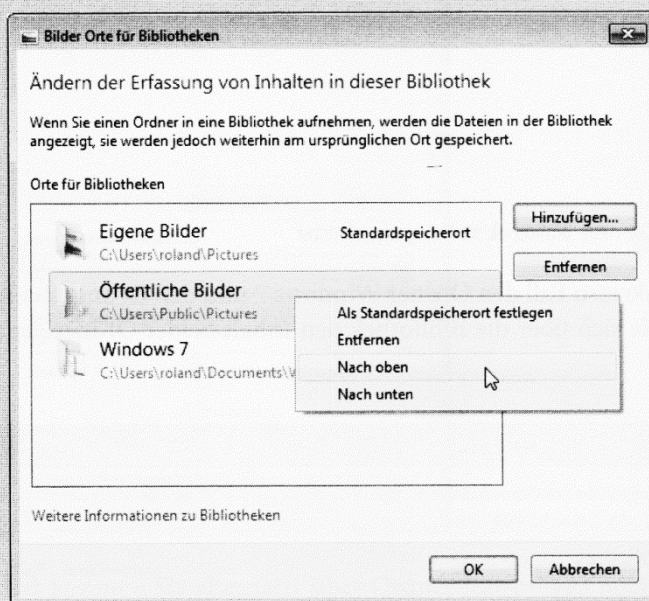


Abbildung 2.35 Den Standardspeicherort ändern oder die Suchreihenfolge ändern

Eine neue Bibliothek erstellen

Sie können im Windows-Explorer jederzeit weitere Bibliotheken erstellen:

1. Klicken Sie dazu im Navigationsfenster auf den Eintrag Bibliotheken.
2. Die Symbolleiste wechselt automatisch die darin angezeigten Einträge und Sie können jetzt die Schaltfläche *Neue Bibliothek* anklicken.

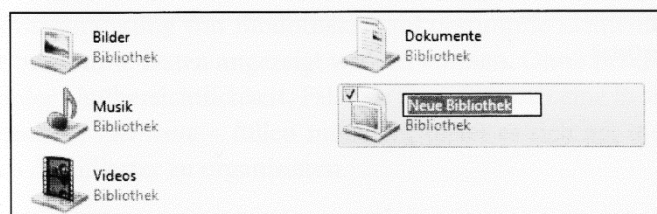


Abbildung 2.36 Erstellen einer neuen Bibliothek

3. Weisen Sie der neuen Bibliothek einen geeigneten Namen zu.
4. Klicken Sie anschließend doppelt auf den neuen Eintrag. Sie erhalten den Hinweis, dass die Bibliothek noch leer ist, bisher also keine Ordner aufgenommen wurden.

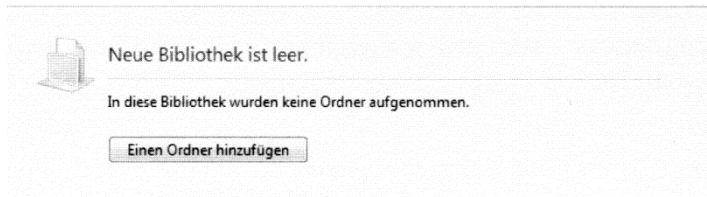


Abbildung 2.37 Die Bibliothek ist noch leer. Es können jetzt Ordner aufgenommen werden.

5. Ab diesem Schritt können Sie, wie bereits zuvor beschrieben, beliebig viele Ordner in Ihre Bibliothek aufnehmen.

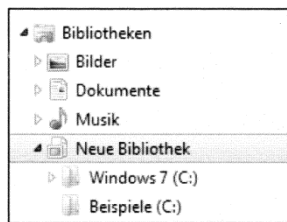


Abbildung 2.38 Die neue Bibliothek im Navigationsfenster

6. Haben Sie mehrere Ordner, wie z.B. im konkreten Fall den Ordner Windows 7 und den Ordner Beispiele, in die Bibliothek aufgenommen, können Sie sich über die Bibliothek den Inhalt beider Ordner gemeinsam anzeigen lassen.

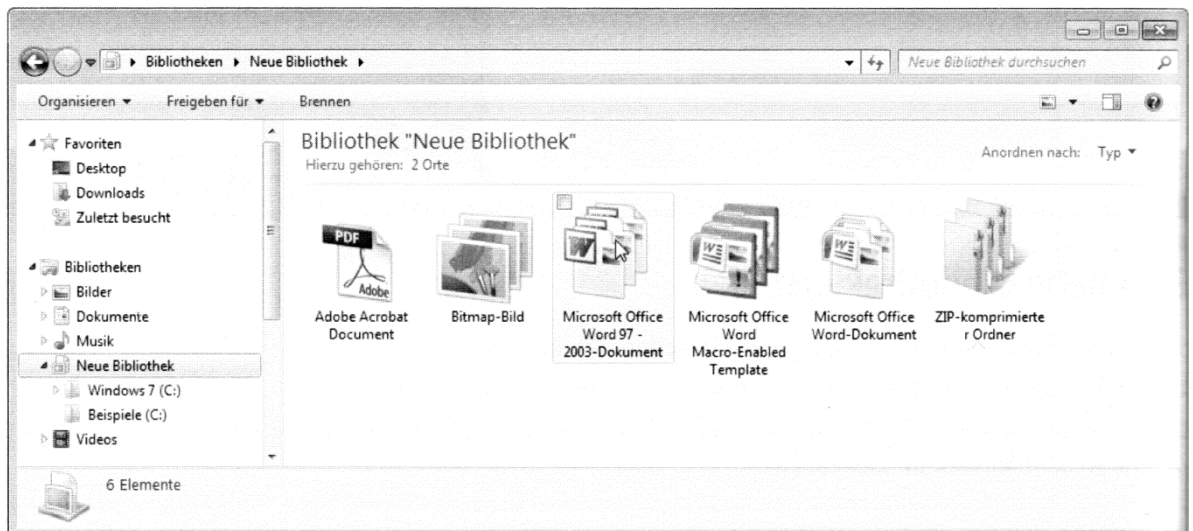


Abbildung 2.39 Der angezeigte Inhalt einer Bibliothek im Detail